

für Waisen tragen nicht wenig bei, um der Hausindustrie eine gute Richtung zu geben. Seidenzeuge, Teppiche, Gewebe aus Moesfasern werden zu den vorzüglicheren Producten dieser Industrie gezählt.

18. Im ottomanischen Reiche, wo es beinahe keine andere Industrie gibt, ist die Hausindustrie nicht allein eine namhafte, sondern auch die einzige, die nicht allein die nach Jahrhunderten zählende Übung für sich hat, ohne fremden Einfluß ziemlich national blieb, und sich durch Solidität der Erzeugnisse und deren Dauerhaftigkeit auszeichnet. Diese Industrie in die Familien versetzt, und dauernd organisirt, wird von der Regierung gehörig unterstützt. — Die Ausstellung in der Türkei besteht aus einer Auswahl des Besten und Geschmackvollsten, und verdient eine desto größere Aufmerksamkeit, je mehr man es sich angelegen sein läßt, Fremde, tüchtige Werkmeister zu berufen, die Hausindustrie allseits zu heben, dem Arbeiter selbst, nebst Aufrechthaltung des freien Verkaufens seiner Gegenstände, auch seine Unabhängigkeit zu sichern. Eine Bemerkung können wir hierorts nicht unterdrücken, nämlich: der Einfluß der Fremden muß früher oder später in den Arbeiten dennoch ersichtlich werden; die Technik wird vielleicht dadurch manches gewinnen, aber die Originalität gewiß desto mehr verlieren.

Höchst interessant sind die charakteristischen Gruppen, die in dem ganzen Raume der Ausstellung zerstreut, eine malerische Staffage bilden, wie wir nur noch im ferneren Oriente dergleichen vorfinden, und so über manche Überbleibsel früheren Zeitalter eine Aufklärung gewähren.